



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Novelle der Ersatzbaustoffverordnung

Aktuell seit 28.07.2026 15:55:40

Angegeben von:

Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V. (R000810) am 28.07.2026

Beschreibung:

Mineralische Abfälle, z.B. aus Bau- und Abbrucharbeiten, stellen mit jährlich über 200 Millionen Tonnen den mit Abstand größten Abfallstrom dar. Die Abfälle können zu mineralischen Ersatzbaustoffen aufbereitet und anschließend wieder im Bauwesen verwertet werden, wo sie Primärbaustoffe ersetzen. Aufgrund der großen Masse trägt ihre Verwertung in besonderem Maße zur Ressourcenschonung bei.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Referentenentwurf einer Verordnung zur Novelle der Ersatzbaustoffverordnung (Vorgang)

[alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 15.07.2026

Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

ErsatzbaustoffVEV/BBodSchVNeuf/DepV2009uaÄndV [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2607280024** (PDF - 18 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.07.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]